

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

162 (13.6.1907) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162. Drittes Blatt. Donnerstag, den 13. Juni

1907.

## Badischer Frauenverein, Abteilung VI. Säuglingsfürsorge.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir zur Unterstützung unserer Bestrebungen erhalten: von Frau Dr. Gomburger 20 M., Frau Bahnspektor Grimm 10 M., Frau Rechtsanwalt Schneider 5 M., Frau Bürgermeister Horkmann 10 M., Frau Oberleutnant von Glockmann 5 M., Frau Professor Dägin 5 M., Frau Kassier Ott 2 M., Frau Dr. Roth 20 M., vom Volkshygienischen Verein 50 M., aus Anlaß des Kinderhilfsstags Nachlaß an Rechnungen: Bad. Presse 38 M., Bad. Beobachter 48 M.; teilweiser Nachlaß: Bad. Landeszeitung 24 M., Karlsruher Tagblatt 43 M. 61 Pf., vom Warenhaus Tieg 500 Schleichchen, vom Warenhaus Knopf 400 Sammelbüchsen, von Herrn Klewe in Dresden 20 M.

Für diese Spenden sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 11. Juni 1907.

### Der Vorstand.

## Vergebung von Kanalbauten.

Die Herstellung eines ca. 425 m langen Kanals aus Steinzeugröhren soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

**Donnerstag, den 20. Juni,**  
**vormittags 10 Uhr,**

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1907. 2.1.

Städtisches Tiefbauamt.

## Zwangs-Versteigerung.

**Freitag, den 14. Juni 1907,** nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Flügel, 1 Violine, 1 Buffet, 1 Bücherschrank, 1 Schrank, 2 Chiffonnières, 1 Schreibbureau, 1 Schreibtisch, 1 Vertiko, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Sofas, 2 Divans, 1 Ruhesessel, 1 aufger. Bett, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Nähtisch, 2 Wandteller, 1 Handtuchhalter, versch. Spiegel und Bilder, 1 Hängelampe, 4 Boden Teppiche, 17 Bände Meyers Lexikon.

Karlsruhe, den 11. Juni 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10222. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns **Erwin Becker** in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Montag, den 29. Juli 1907,**  
**vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 119, Heft 14, Lgb.-Nr. 3077. **Schützenstraße 47, 9 a 20 qm.** Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden, amtlich geschätzt zu 90 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Mittwoch, den 17. Juli 1907,**  
**vormittags 9 Uhr,**

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 11. Juni 1907.

Groß-Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Edesheimer.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10221. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Zimmermeister **Jakob Renkert** und seiner Ehefrau **Christine geb. Vogel** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Dienstag, den 30. Juli 1907,**  
**vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 321, Heft 19, Lgb.-Nr. 5190. **Gluckstraße 8, 3 a 86 qm.** Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 53 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Mittwoch, den 17. Juli 1907,**  
**vormittags 10 Uhr,**

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 11. Juni 1907.

Groß-Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Edesheimer.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10220. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsver-

merkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Zimmermeister **Jakob Renkert** und seiner Ehefrau **Christine geb. Vogel** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Freitag, den 2. August 1907,**  
**vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 399, Heft 15, Lgb.-Nr. 5181 b. **Bachstraße 52, 3 a 50 qm.** Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 84 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Montag, den 22. Juli 1907,**  
**vormittags 9 Uhr,**

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 11. Juni 1907.

Groß-Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Edesheimer.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10219. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Zimmermeister **Jakob Renkert** und seiner Ehefrau **Christine geb. Vogel** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Montag, den 5. August 1907,**  
**vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 322, Heft 2, Lgb.-Nr. 5191 a, **Gluckstraße 4, 2 a 21 qm.** Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 38 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Montag, den 22. Juli 1907,**  
**vormittags 10 Uhr,**



in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 11. Juni 1907. Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 2.1. Ebesheimer.

**Zwangs-Versteigerung.**

Nr. 10218. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Tapezier Sebastian Münch Ehefrau Therese geb. Kaiser hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 9. August 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 197, Heft 8, Lsg. Nr. 3998 b, Haus Weinbrennerstraße 7, 5 a 45 qm. Hier auf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus mit Vor- und Ausbau, amtlich geschätzt zu . . . . . 77 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 26. Juli 1907, nachmittags 3 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 11. Juni 1907. Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 2.1. Ebesheimer.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*2.1. Augartenstraße 26 sind im 4. Stock (Mansarde) 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Durlacherstraße 87, eine Treppe hoch, ist eine kleine Wohnung mit Wasserleitung und Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Fasanenplatz 8 ist auf sogleich oder später eine freundliche Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zugehör, sowie im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* Gartenstraße 38, nächst der Hirschstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kochgas und Glasabschluss auf Juli zu vermieten. Näheres parterre. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr.

\* Kaiserstraße 82, 3 Treppen hoch, ist eine schöne 4 oder 5 Zimmerwohnung wegen Erkrankung des Mieters auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* Ritterstraße 32 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.1. Roosstraße 2 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. August zu vermieten. Preis 200 Mark.

\* Waldstraße 56 ist im Vorderhaus eine schöne geräumige Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Glasabschluss an eine ruhige, stille Familie per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus parterre.

\* Wilhelmstraße 26, Hinterhaus, 3. Stock, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock daselbst.

**4 Zimmerwohnungen (Neubau).**

\*4.1. Lachnerstraße 25 ist der 3. Stock mit je 4 Zimmern, Balkon, Bad, Speisekammer und Gartenanteil auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**  
**Ecke Kaiserstraße und Marktplatz,**  
in erster und schönster Lage der Stadt, 2.1.  
ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern mit 7 Fenstern, auf den Marktplatz und die Kaiserstraße gehend, im 4. Stock für 900 Mark auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Vieleseldschen Hofbuchhandlung, Marktplatz.

**Roffstraße 1 (Neubau)**

ist im 1., 2. und 3. Stock je eine moderne 4 Zimmerwohnung mit großer Diele, Bad, Speisekammer, großer, geschlossener Veranda nebst Zubehör sowie Gartenanteil auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Klauereckstraße 39 im Baubureau. \*6.1.

**Eine freundliche 4 Zimmerwohnung,** 2. Stock, mit Balkon, Bad usw. ist Schillerstraße 48 zu vermieten. Näheres im Laden. 2.1.

**2-3 Mansarden,**

möbliert oder unmöbliert, eine mit Ofen, eine als Küche verwendbar, sind für 15 oder 25 M. monatlich auf 1. Juli zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. \*2.1.

**Sofienstraße 91**

ist per sofort oder später eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstrasse 33 im Bureau sowie daselbst im Laden. 3.1.

**Zullastraße 78**

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock links. 3.1.

**Friedenstraße 23**

ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 3.1.

**Gerwigstraße 60**

ist auf 1. Juli oder später eine hübsche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 3. Stock links.

**Laden zu vermieten.**

\* Ein schöner, neu hergerichteter, großer Laden mit 2 Schaufenstern, Ecke Kaiser- und Herrensstraße, ist auf sogleich oder später billigst zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Passage 38 im Laden.

**Laden**

mit 2 Zimmerwohnung in der Weststadt auf 1. Oktober zu vermieten. Angebote unter Nr. 4014 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Werkstatt zu vermieten.**

3.1. Eine schöne, helle, große Werkstatt nebst 2 bis 4 Zimmern zc. sofort zu vermieten: Sofienstraße 54. Zu erfragen Ettlingerstraße 17, parterre.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Ehepaar mit 1 Kind sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern. Offerten unter Nr. 4028 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern wird von ruhigem Ehepaar auf 1. Oktober im inneren Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zugehör, im Vorderhaus oder in einem schönen, gesunden Hinterhaus, wird von ruhigen, älteren Leuten auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4006 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnungs-Gesuch.**

2.1. 2 bis 3 Zimmerwohnung mit Zugehör im 1. oder 2. Stock in ruhigem Hause wird auf 1. Oktober von einer alleinlebenden älteren Frau zu mieten gesucht. Mühlburger- oder Oststadtteil bevorzugt. Offerten unter Nr. 4011 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine 3 Zimmerwohnung 1. oder 2. Stock in der Nähe der Mittelschule (Gartenstraße) auf sofort gesucht. Angebote mit Preis unter Nr. 4013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Hirschstraße 70, Ecke der Gartenstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

**Kaiserstraße 180,**

in besserem Hause, ist ein schön möbliertes, zweifensteriges Parterrezimmer, nach dem Garten gehend, mit besonderem Eingang zu vermieten.

**Gut möbliertes Zimmer**

somit zu vermieten: Marienstraße 48 im 3. Stock rechts.

**Schlafstellen**

sind im Hinterhaus, 1. Stock, zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

**Zimmer-Gesuch.**

\*2.1. Ein Herr sucht gutes, möbl. Zimmer mit separatem Eingang vor dem Glasabschluss zu möglichem Preis. Lage: Nähe Beiertheimer Allee oder Südweststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypothekengelder**

auf I. und II. Unterpand zu 4 1/4 % bzw. 5 % sowie Darlehen auf Schuldchein von 300 M. an gegen solide, doppelte Bürgschaft zu 5 % zc. sind fortwährend zu vergeben.

\* Restkaufschillinge zc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlag erworben.

Karl Kaiser, Kaufmann,

Durlacher Allee 10, parterre.

**4100 Mark**

auf fast neues Haus mit 8 Ackergrundstücken in einer Ortschaft bei Ettlingen als II. Hypothek zu 5 % zwecks Ablösung eines Bankinstituts in Ettlingen alsbald von soliden Leuten aufzunehmen gesucht. Schätzung M. 6880.—, I. Hypothek M. 1400.—, Feuerversicherungsanschlag der Gebäulichkeit M. 4300.—. Rentit. 7%. Restkautanten belieben Offerten unter Nr. 4022 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Zu einer einzelnen, älteren Frau wird ein braves, reinliches Mädchen sogleich oder in einigen Tagen gesucht: Kronenstrasse 22, 4. Stock.

\*2.1. Gesucht auf 1. Juli ein einfaches, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann. Lohn 60 Mark. Adresse: Hirschstraße 71 IV.

**Zwei tüchtige**

**Maschinen- oder Weijzeug-Mäherinnen** für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.

M. Lucas, Kaiserstraße 185.

**Büglerin,**

durchaus selbständig auf Herrenwäsche, zum sofortigen Eintritt gesucht: Kreuzstraße 20, 2. Stock.



**Mädchen-Gesuch.**

Auf 1. Juli wird ein älteres Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und alle andern Hausarbeiten übernimmt, gesucht bei **Schneider**, Amalienstraße 27, 3. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

Gesucht wird auf 1. Juli ein einfaches Mädchen für bürgerliche Küche und etwas Hausarbeit. Näheres Kriegsstraße 48.

**Mädchen**

für alle Arbeiten per sofort oder auf 15. Juni gesucht: Kaiserstraße 76.

**Mädchen-Gesuch.**

Sauberes, ehrliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 15. Juni gesucht. Gute Behandlung zugesichert. Näheres Gottesauerstraße 31 im 4. Stock rechts.

**Mädchen**

für eine kleine Haushaltung auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen morgens zwischen 7 und 9 Uhr und von 11 bis 1 Uhr bei Frau **A. Kretschmar**, Sofienstraße 5.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, findet auf 1. Juli gute Stelle: Kaiserstraße 172, 3 Treppen.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Braves Mädchen für Küchenbeihilfe auf 21. d. M. gesucht. Demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Näheres in den „Vier Jahreszeiten“.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Zur Mithilfe im Laden und für häusliche Arbeiten suche zum sofortigen Eintritt ein jüngeres, kräftiges Mädchen.  
**Carl Sager**, Hoflieferant, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondeleplatz.

**Suche sofort:**

**B.** 2 tüchtige Restaurationsköchinnen, Lohn 60—70 M.  
2 Kellnerinnen,  
2 Zimmermädchen.  
Näheres bei **Wihl. Böhm**, Stellenbureau, Bürgerstraße 10.

**Nach Herrenalb,**

**Villa u. Pension „Nassauer Hof“**  
wird gesucht per 15. Juni eine Köchin oder ein junger Koch, auch wäre einem Fräulein Gelegenheit geboten, die feine Küche gründlich zu erlernen. Ebenfalls wird ein Mädchen gesucht für Küche und Hausarbeiten.

**Pflegerin-Gesuch.**

\* Auf Anfang Dezember wird für 6 Wochen eine geprüfte Wochenbett-Pflegerin gesucht. Näheres bei Frau **Blochmann**, Hebamme, Akademiestraße 26.

**Kellnerin.**

Eine tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten: Akademiestraße 30.

**Kellnerin-Gesuch.**

\* Degensfeldstraße 8 wird eine Kellnerin auf sofort gesucht. Zu erfragen parterre.

**Ordentliche Monatsfrau**

für einige Stunden des Tages gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zementeure**

Selbständige  
sofort gesucht.  
**Th. & O. Sessig**, Hirschstraße 40.  
[3]III.

2.1. Für ein größeres Kohlen-Geschäft wird stadtkundige Persönlichkeit als

**Platz-Reisender**

gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Für den Platz Karlsruhe und Umgebung sucht leistungsfähige Kohlen Großhandlung

**tüchtigen Vertreter**

in Provision zum sofortigen Eintritt. Offerten unter Nr. 4020 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtige Fuhrknechte**

Können sofort eintreten: Bernhardsstraße 5.

**W.** Zwei tüchtige **Hausburschen** werden für sofort gesucht. Salär 35 M. und 50 M. per Monat.

**J. Wolfarths Bureau**, Adlerstraße 39.

**Hausbursche,**

stadtkundig, im Baden bewandert, sofort gesucht: Nebeniusstraße 12, Bureau im Hofe.

— Solider und fleißiger

**Hausbursche**

zu baldigem Eintritt gesucht.

**H. Silkenbrand**, Hofkonditor, Waldstraße 8.

**Hausbursche gesucht.**

**Kantine Train-Bataillon Nr. 14,**

\*2.1. **Durlach.**

**Kaufmännische Lehrstelle.**

Junger Mann im Alter von 18 Jahren, der zur Zeit die Prima des Realgymnasiums besucht, sucht auf August oder später in einer Bank oder größeren Fabrik passende Lehrstelle. Gest. Offerten unter Nr. 4021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Schneider!**

Wer bügelt gereinigte Herrenkleider, in oder außer dem Hause? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4019 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, sucht auf 1. Juli bei kleiner Familie Stelle, wo Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten unter Nr. 4018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*2.2. Ältere Frau sucht leichtere Beschäftigung. Dieselbe empfiehlt sich auch im Ausbessern. Gest. Offerten unter Nr. 3963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schönes Haus**

mit Laden, für Filiale, Spezerei- oder jedes andere Geschäft geeignet, Einfahrt, großer Hof, Vor- und Hintergarten, im westlichen Stadtteil, gute Lage, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

\*2.1. Ein 6 Zimmerwohnhaus mit prächtigem Garten, hinten nirgends angebaut, in schönster Lage der

**Stefanienstraße — (Südseite),**

ist wegen Todesfall billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen:**

transportabler Kupferwaschkeffel nebst Gestell, sowie ein größerer eiserner Herd, beides sehr gut erhalten, fast wie neu. Zu erfragen bei **C. Hein**, Weiertheim, Hildstraße 8.

\* Ein fast neuer, großer

**Herd**

ist billig zu verkaufen: Moonstraße 5 II.

**Billige Bücher:**

französische, mathematische, religiöse, naturärztliche, Klavierschulen: Stefanienstraße 40 II. \*2.2.

\* 24 Stück beinahe neue **Wienerstühle**

sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiser-Passage 38 im Laden.

\* Ein eleganter, massiv eisener

**Schreibtisch mit Aufsatz**

ist wegen Umzug billig abzugeben: Herrenstraße 18 IV.

**Piano-Verkauf.**

Ein noch sehr gut erhaltenes Piano ist preiswert zu verkaufen. Näheres bei Frau **Thunius Wwe.**, Erbprinzenstraße 23 im 1. Stock.

**Kinderwagen,**

gut erhalten, mit Nickelgestell ist zu verkaufen: Herrenstraße 37.

**Ein Kinderwagen,**

zum Liegen und Sitzen eingerichtet, ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 5, Hinterhaus, 1. Stock.

\*2.1. **Kaffeebrenner,**

großer, billig zu verkaufen. „4 Jahreszeiten.“

\*2.1. **19 Ofen,**

teils eiserne, teils irdene, wegen Einrichtung der Dampfheizung abzugeben: Kaiserstraße 80.

**Mittelgroßer Herd**

mit Kupferkessel und Messingstangen ist wegzugshalber billig zu verkaufen: Augartenstraße 93 im 3. Stock.

\*2.1. **Ofen,**

10 Stück Prachtpflanzen à 1 Meter lang, zu verkaufen. „4 Jahreszeiten.“

**Bratenfett**

zu verkaufen.

**J. Möloth,**  
zum „Krokodil“.

\* **Bernhardiner,**  
prachtvoller, 2 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, sehr wachsam, mit 1. Preis prämiert, ist wegen Platzmangel spottbillig zu verkaufen. **Weiertheim**, Gartenstraße 20.

\*2.1. **Junge Hühner**  
werden zu kaufen gesucht: Bachstraße 63 im Laden.

**Bitte!**

3.1. Wer schenkt einen überzähligen Kinderwagen für ein armes krankes Kind? Adresse an **Badischen Frauenverein Abteilung V zur Bekämpfung der Tuberkulose**, Gartenstraße 47, erbeten.

**Französisch**

erteilt eine Französin nur an jüngere Schülerinnen. Im Kursus 80 Pfg. die Stunde, Privat M. 1.50. Zu erfragen bei **A. Simon**, Erbprinzenstraße 42, vis-à-vis der Post.

**Frische**

**Blaufelchen**

eingetroffen.

**B. Merkle,**

Kaiserstraße 160. Telephon 175.





**Carl Pfefferle,**  
 Erbprinzenstraße 23,  
 Telephon 1415.  
 Empfehle täglich lebendfrische  
 holl. Schellfische, Cabliau, Not-  
 zungen, Schollen, Rheinbassfische,  
 Fischkoteletts per Pfd. 60 Pfg.,  
**Blaufelchen,**  
 Rhein- und Weiseralm, Sechte,  
 Zander etc.,  
 lebende Forellen p. Pfd. Mk. 3.50,  
 Matjes-Seringe,  
 Malta-Kartoffeln,  
 ff. Tafel-Gesflügel.  
**Nehe:** Schlegel,  
 Ziemer,  
 Büge u. Ragout.



**Haar-  
 farbe** von Dr. Kuhn,  
 Ruheztrakt 1.50,  
 Mutin 2.—, Auf-  
 bl 0.60, Pomade:  
 Mutin 1.—, sind die besten,  
 wirken sofort und färben nicht  
 ab. Geht nur mit Namen Dr.  
 Kuhn. Franz Kuhn, Kronen-  
 park, Nürnberg. Hier: H.  
 Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.

**Für Architekten und Baubureaus.**  
 10.1. Ansichten von alten und neuen Architektur-  
 bauten von Karlsruhe in Lichtdruck, 30/40 Größe,  
 sind billig zu haben bei  
**J. Dolland, Lichtdruckanstalt,**  
 Steinstraße 27, Karlsruhe.

**Miet-Pianos**  
 empfiehlt  
**Ludwig Schweisgut,**  
 Hofl., Erbprinzenstr. 4.

**Kaiser-Panorama,**  
 Kaiser-Passage 38, vis-à-vis vom Löwentor.  
 Diese Woche:  
**Der chinesische Krieg.**  
 II. Cyclus:  
 Port Said, Taku-Forts, Tientsin, Peking.



**Schwarzwaldverein.**  
 (Sektion Karlsruhe.)  
 Donnerstag, den 13. Juni 1907  
**Vereinsabend**  
 im Moninger (Garten oder Konkordiasaal).  
 Nach Rundschreiben der Sektion Achern  
 sollen zum Hornisgründeturm unverzinsliche  
 Anteilscheine von 100 Mk. und 50 Mk. aus-  
 gegeben werden, deren Tilgung in längstens  
 4 Jahren erfolgen wird. Zahlreiche Zeichnung  
 erwünscht. Näheres im Auskunftsbureau,  
 Kaiserstrasse 78.

**Nadlerinnen.**

\* Zwei junge Sportsfreunde suchen auf diesem  
 nicht mehr ungewöhnlichen Wege 2 junge Damen,  
 welche geneigt sind, an Sonntagen größere Radtouren  
 zu unternehmen. Scherz ausgeschlossen. Adressen  
 unter Nr. 4003 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:  
**„Die Kinderarbeit in gewerblichen  
 Betrieben betr.“**

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen  
 und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

**C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Um dem mit Ablauf der Spielzeit aus dem Ver-  
 bande des hiesigen Hoftheaters ausscheidenden Herrn  
 Soot Gelegenheit zu geben, sich dem hiesigen Pu-  
 blikum noch einmal in einer größeren Rolle vorzustellen,  
 wird am Samstag den 15. zu dem einaktigen  
 Trauerspiel „Der Cäsar“ anstatt „Durchs Ohr“  
 „Der Damentrieg“ gegeben werden. Die Vorstellung  
 beginnt, wie jene am 13. „Susantensieber“, um 7 1/2 Uhr  
 abends.

**Großh. Hoftheater.** Um aus Anlaß der An-  
 wesenheit Seiner Majestät des Königs von Siam  
 im Theater in Baden am Samstag, den 15. d. M.  
 die Aufführung der „Nacht in Venedig“ zu ermög-  
 lichen, muß die für diesen Tag hier angekündigte  
 Aufführung „Der Cäsar“ und „Damentrieg“ (A 68)  
 auf Montag, den 17. d. M. verschoben werden.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großher-  
 zog haben unterm 2. Juni d. Js. gnädigst geruht,  
 der Wahl des Professors Theodor Rehbod zum  
 Rektor der Technischen Hochschule Karlsruhe für das  
 Studienjahr 1907/08 die Allerhöchste Bestätigung zu  
 erteilen.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums des  
 Innern vom 3. Juni d. Js. wurde Amtsaktuar Ver-  
 told Eichhorn beim Bezirksamt Mespfrich zum  
 Registrator dajelbst ernannt.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums des In-  
 nern vom 3. Juni d. Js. wurde Amtsaktuar Lub-  
 wig Koch beim Bezirksamt Ettlingen zum Registrator  
 beim Bezirksamt Siobach ernannt.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der  
 Staatsbahnen vom 6. Juni d. Js. wurde Be-  
 triebsassistent Franz Haas in Gengenbach nach  
 Mannheim versetzt; die Versetzung des Betriebsas-  
 sistenten Armin Ehrlicher in Bretten nach Mann-  
 heim wurde zurückgenommen.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der  
 Staatsbahnen vom 8. Juni d. Js. wurde Be-  
 triebsssekretär Johann Haller in Konstanz zur Ver-  
 setzung der Stationsverwalterstelle nach Petershausen  
 versetzt. (Karlsru. Btg.)

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 12. Juni.

Am 8. d. M. wurde auf der Messe einer Frau  
 ein weißer Prinzess-Kinderwagen mit Kissen und Decken  
 im Werte von 35 M. gestohlen. — In der Schiller-  
 straße stahl ein Unbekannter aus einer Mansarde  
 mittels Nachschlüssel einem Dienstmädchen 20 M. —  
 Am 10. d. M. kam ein Unbekannter in einen Laden  
 in der Kriegsstraße unter dem Vorgeben, er wolle für  
 einen Freund einen goldenen Ring kaufen, ließ sich  
 zu diesem Zwecke eine größere Auswahl vorlegen  
 und als er angeblich keinen passenden Ring fand,  
 entfernte er sich mit dem Bemerkten, er werde später  
 noch einmal vorbeikommen. Als dann der Geschäfts-  
 inhaber seine Ware wieder einräumte, vermigte er  
 2 goldene Ringe im Werte von 60 M., die sich der  
 Unbekannte zweifellos aneignete. — Aus einer Man-  
 sarde in der Kaiserstraße wurden einem Dienstmädchen  
 3 M. und 2 goldene Ringe entwendet. — Verhaftet  
 wurde ein 17 Jahre alter Schusterlehrling aus Mann-  
 heim, der seinem Lehrmeister in Willingen durch-  
 brannte und bei einem Tröbler in der Markgrafenstraße  
 ein Fahrrad, Stoewers Greif, das er in Freiburg ge-  
 stohlen hatte, verkaufen wollte.

Gestern abend 7 Uhr wurde eine 77 Jahre alte hiesige  
 Frau, die schwerhörig ist, von einem Fuhrwerk Ede  
 Kronen- und Durlacherstraße mit der Wagendeckel  
 derart angefahren, daß sie zu Boden fiel und außer  
 einer Kopfverletzung noch das linke Ellenbogengelenk  
 herausfiel. Sie wurde in ihre Wohnung gebracht  
 und in ärztliche Behandlung genommen. Den Fuhr-  
 mann, der im Schritt fuhr, soll keine Schuld treffen,  
 da die schwerhörige Frau in das Fuhrwerk hineinlief.

**Warnung!**

Hiermit warne ich jedermann, meinem Sohne  
 auf meinen Namen Geld oder sonstiges zu  
 geben, da ich für nichts haftbar bin.

**Rudolf Bierbrauer, Priv.,**  
 \*2.1. Sofienstraße 152.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

11. Juni. Friedrich Glaser-Lorenz von hier, Zemen-  
 teur hier, mit Elisabetha Dirrhammer  
 von Engen.
11. " Karl v. Frisching von Frankfurt, Major a. D.  
 hier, mit Adelheid v. Reck von hier.
11. " Karl Friedel von Büchig, Bahnarbeiter  
 hier, mit Veronika Westermann von  
 Büchig.
11. " Karl Gerhart von Blankenloch, Glas-  
 schneider hier, mit Dorothea Saginger  
 von Apfelbach.
11. " August Laible von Wöschbach, Schuh-  
 macher hier, mit Marie Huttenlocher  
 von Unterrinningen.
11. " Julius Veger von Mannheim, Monteur  
 hier, mit Maria Birke von Föhrenbach.
11. " Karl Dürrwächter von Großvillars, Metzger  
 hier, mit Kamilla Schäblich von Labr.
11. " Julius Throm von hier, Ingenieurprak-  
 tikan hier, mit Elisabeth Sempf von  
 hier.
11. " Gebhard Knepple von Deisenhof, Lokai  
 hier, mit Lydia Häring von Salem.
11. " Wilhelm Hüfgen von Barmen, Bildhauer  
 hier, mit Anna Sefenieschi von Mistolec.

**Geburten:**

4. Juni. Emil Richard, Vater Gustav Zeis, Magazin-  
 arbeiter.
6. " Hertha Irma, Vater Gustav Ruder,  
 Kaufmann.
9. " Max Josef, Vater Julius Weber, Wirt.
9. " Konrad Bernhard August, Vater Friedrich  
 Braulich, Schuhmacher.
10. " Erna Josef, Vater Karl Schmidt, Schmied.
10. " Olga Sofie Viktoria, Vater Christian  
 Strobel, Magaziniere.
10. " Heinrich Eduard, Vater Martin Marfilus,  
 Küfer.
11. " Elisabeth Hedwig, Vater Ludwig Wittlich,  
 Maschinenbedienter.
11. " Gustav Emil, Vater Hermann Schneider,  
 Schlosser.
11. " Rosa, Vater Peter Schwab, Erdarbeiter.
11. " Bernhard Adolf, Vater Bernhard Zoller,  
 Tapezier.
12. " Karl Richard, Vater Karl Hörth, Eisen-  
 dreher.

**Todesfälle:**

10. Juni. Jakob Fischer, Schneider, ein Chemann,  
 alt 55 Jahre.
11. " Erwin, alt 24 Tage, Vater Nikolaus  
 Schufchu, Eisenbahnschaffner.
11. " Mina Schmidt, Zimmermädchen, alt  
 17 Jahre.
11. " Theresia Kayser, alt 79 Jahre, Witwe  
 des Assistenten Max Kayser.
11. " Amalie Müllich, alt 82 Jahre, Ehefrau  
 des Kanzleirats a. D. Mathews Müllich.
12. " Friedrich, alt 1 Jahr 1 Monat 26 Tage,  
 Vater Josef Richter, Fabrikarbeiter.

**Beerdigungszeit**

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Donnerstag, den 13. Juni 1907.**  
 1/2 10 Uhr, Jakob Fischer, Schneider  
 (Zähringerstraße 59).  
 1/2 11 Uhr, Karl Schlenker, Steinbruder  
 (Städt. Krankenhaus).  
 1/2 3 Uhr, Theresia Kayser, Witwe  
 (Kriegstraße 10 IV).  
 5 Uhr, Amalie Müllich, Ehefrau des Kanzlei-  
 rats a. D. (Reisingstraße 2 II).

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

- Donnerstag, den 13. Juni.**  
 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-  
 Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
 2 Uhr: Zimmermann, Gerichtsvollz., Zwangs-  
 Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, öffentl. Ver-  
 steigerung im Pfandlokal Rheinstraße 22,  
 in Mühlburg.



(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, 12. Juni.

Bei der gestrigen Abreise der Großherzoglichen Herrschaften waren Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin und außerdem der königlich Preussische Gesandte von Eisenbacher am Bahnhof hier anwesend. Die höchsten Herrschaften trafen nach 4 Uhr in Baden-Baden ein, wo Seine Königliche Hoheit Prinz Paribatra von Siam und im Auftrag Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael Nikolajewitsch zwei Herren seiner Umgebung, ferner der Amtsvorstand Oberamtmann von Freen und Oberbürgermeister Dr. Günner zur Begrüßung erschienen.

Ihre Königlichen Hoheiten besuchten alsbald nach der Ankunft Ihre Kaiserlichen Hoheiten die Prinzessin Wilhelm und Hochherren Schwester die Herzogin Eugenie von Oldenburg, und Johann Seine Kaiserliche Hoheit des Großfürsten Michael. Hierauf machte Seine Königliche Hoheit der Großherzog Seine Majestät dem König von Siam einen Besuch. Bald nachdem die höchsten Herrschaften auf dem Schlosse eingetroffen waren, erhielten Ihre Königlichen Hoheiten den Besuch Seiner Majestät des Königs von Siam, der von seinem Sohne dem Prinzen Paribatra begleitet war.

Heute nahmen Ihre Kaiserlichen Hoheiten Prinzessin Wilhelm und Herzogin Eugenie von Oldenburg am Frühstück der höchsten Herrschaften in Schloß Baden teil.

Am Nachmittag empfingen Ihre Königlichen Hoheiten den Generalfeldmarschall Freiherrn von Loë. Später traf die Gemahlin des königlich Preussischen Gesandten Frau von Eisenbacher zu kurzem Besuch in Schloß Baden ein.

**22. Sitzung der Handwerkskammer Karlsruhe.**

Karlsruhe, 11. Juni.

Im Sitzungssaale des Stadtrats wurde heute die 22. öffentliche Sitzung der Handwerkskammer Karlsruhe abgehalten. Dieselbe eröffnete in Vertretung des erkrankten Präsidenten Moser der Vizepräsident Anselment um 1/4 11 Uhr mit kurzen Begrüßungsworten, an die er einige geschäftliche Mitteilungen knüpfte.

Die Festsetzung der Präsenz ergab die Beschlussfähigkeit der Kammer.

Wie in die Tagesordnung eingetragen wurde, erhielt das Kammer-Mitglied Frey das Wort zu einer Erklärung. Er führte aus, daß er sich verpflichtet fühle, einiges mitzuteilen aus der letzten Vorstandssitzung. In dieser Sitzung hat der 2. Vorsitzende, Herr Anselment, Anlaß genommen, sich dahin zu äußern, die Handwerkskammerwahlen seien von Friedensstörern betrieben worden. Leider hätte ein Mitglied der Kammer, sogar ein Vorstandsmitglied, sich dazu hergegeben, sich von jemandem, der außerhalb der Sache stehe, für dessen Zwecke gebrauchen zu lassen. Mit dem Herrn, auf den hingewiesen werden sollte, ist Herr Schmidt gemeint. Er war unser Führer, war stets mit Leib und Leben bei der Sache des Handwerks und ist es heute noch. Solche Erklärungen, wie sie Herr Anselment abgegeben hat, können nicht beleidigen. Ich bin kein Friedensstörer gewesen. Das zu sagen halte ich mich verpflichtet gegenüber den Herren, die der neuen Kammer nicht mehr angehören werden. Am 18. März hatte Herr Anselment eine Aufforderung an die Kammer vorstände erlassen zu einer Versammlung, in der Vorschläge für die Handwerkskammerwahlen gemacht werden sollten. Ich habe auch Vorschläge gemacht und beantragt, die alten Mitglieder wieder zu wählen. Das war mein gutes Recht. Aber der gewaltige Mann aus Raftatt hat das gerümmert, was die Gauauschussung beschloß. Auch ich wurde auf der Goldwage gewogen und zu leicht befunden, weil ich mit Schmidt korrespondiert hatte. Ich sollte gestraft werden. Aber die Wähler haben mich wieder gewählt und diese waren gewiß keine Friedensstörer.

Vizepräsident Anselment: Was ich in der Vorstandssitzung gesagt habe, gereut mich nicht. Herr Frey hat gezeigt, daß er zu denen gehört, die Sonderbestrebungen vertreten. Auf Grund von verschiedenen Seiten gegebener Anregungen habe ich mich bereit erklärt, die Gauvorsitzenden zu einer Besprechung über die Handwerkskammerwahlen einzuladen. Ich habe gedacht, die Herren kämen mit Vorschlägen ihrer Vereine zu der Besprechung. Nun hat sich aber gezeigt, daß Vorschläge gemacht wurden, die nicht davon ausgingen, etwas für das Handwerk zu tun, und daß die eigene Berion in den Vordergrund gestellt worden ist. Es hat sich dann auch herausgestellt, daß von jemandem, Herr Frey hat den Namen schon genannt, der gar nicht zu wählen hat, ganz außerhalb der Sache stand. Wahlvorschläge ausgearbeitet worden sind, die von einem Vorstandsmitglied vertreten wurden. Ich hielt mich deshalb für berechtigt,

mit meiner Ansicht nicht zurückzuhalten. Ich war damit, wie stets, nur bestrebt, die Interessen des Handwerks zu wahren.

Eine Besprechung dieser Angelegenheit wurde auf Antrag des R. M. Isemann bis nach Erledigung der Tagesordnung zurückgestellt.

Es erstattete hierauf der Sekretär der Kammer Dr. Roth den Tätigkeitsbericht. Aus demselben war zu entnehmen: Die Zeit seit der letzten Sitzung stand unter dem Zeichen der Neuwahlen zu den Handwerkskammern. Dies war der Grund, daß der Vorstand inzwischen nur eine Sitzung hielt. Daß die Kammer wie deren Vorstand heute noch in der alten Zusammenfassung tagen, ist darauf zurückzuführen, daß das Resultat der Wahlen noch nicht veröffentlicht ist. Da der Haushaltsplan erledigt werden soll, mußte die Kammer nochmals zu einer Sitzung einberufen werden. In der Zeit von Februar bis heute hatte der Vorstand 3889 Einläufe und 3272 Ausgänge. In Verfolg eines Beschlusses der Kammer in der letzten Sitzung wurde ein Circular über die Führung des Meistertitels ausgearbeitet. Der Vorstand hatte eine große Zahl von Einladungen zu gewerblichen Veranstaltungen, Ausstellungen, Tagungen usw. erhalten, denen er so weit als möglich entsprach. Er war auch vertreten bei der Einweihung des Handwerkerheims Sulzburg. Zu verschiedenen Fragen hatte sich die Kammer gutachtlich zu äußern. Von seiten des Bäckergehilfenverbandes Mannheim war an die Regierung das Ersuchen gerichtet worden, die Sonntags- bzw. Feiertagsruhe gesetzlich zu regeln. Der Vorstand der Kammer war zu einer Aeußerung in dieser Sache veranlaßt worden und forderte deshalb die Bäderinnungen zu einer Erklärung auf. Alle Innungen sprachen sich gegen eine gesetzliche Regelung der Sonn- und Feiertagsruhe im Bäckergerwerbe aus. In diesem Sinne gab der Vorstand der Kammer sein Gutachten ab. Das Ministerium hat auch den Standpunkt eingenommen, daß diese Sache nicht generell zu regeln ist, sondern daß es den Bezirksämtern überlassen werden soll, die Sonn- bzw. Feiertagsruhe von Fall zu Fall für das Bäckergerwerbe zu ordnen. In der Frage der Holzversteigerungen ist auf eine Beschwerde des Vorstandes ein Schreiben der Forst- und Domänenleitung eingegangen, das bemerkt, daß es den oberen Behörden ernst ist mit der Förderung der Interessen des Handwerks. Die hiesige Bäckerinnung hat von neuem einen Antrag gegen einige ihrer Mitglieder angestrengt, weil dieselben sich nicht an den Beschluß gehalten haben, dem Rabattsparverein nicht beizutreten. Diese Mitglieder wurden zur Zahlung der Konventionalstrafen verurteilt. Es wurde an die Kammer eine Beschwerde gerichtet, weil der Neubau eines Schulhauses an einen Generalunternehmer vergeben werden sollte. Der Vorstand wendete sich in dieser Sache an die maßgebende Behörde und erreichte damit, daß der Neubau an die verschiedenen Handwerke vergeben und der Generalunternehmer ausgeschlossen wurde. Der nächste deutliche Kammertag findet vom 9. bis 11. August in Straßburg statt. Die Kammer wird dort vertreten sein. Nach einem Erlaß des Gewerbeamts sind drei Gewerbelehrer zu Mitgliedern der Meisterprüfungskommission ernannt worden. Der Vorstand hatte sich mit einer Reihe von Gesuchen auf Verkürzung der Lehrzeit zu beschäftigen. Diese Gesuche konnten berücksichtigt werden. Bei der Lehrlingsausstellung beteiligten sich 439 Lehrlinge, an die 2900 M. Prämien gelber überwiesen wurden. Bei den Gesellenprüfungen mußte leider festgestellt werden, daß die Leistungen nachgelassen haben. Bezüglich einer Beschwerde über eine Bezirksbauinspektion, welche den Handwerkern die Gelder für schon vor zwei Jahren gelieferte Arbeiten noch nicht ausbezahlt hat, wendete sich die Kammer an das Ministerium zur Untersuchung dieser Angelegenheit. Den Schluß des Berichtes bildete noch eine Reihe informativischer Mitteilungen.

An die Erstattung des Tätigkeitsberichtes knüpfte sich eine längere Debatte, in welcher die Kammermitglieder Walter, Oberle, Kastner, Isemann, Jhli, Frey, Köppel, Fried, Scherer, Zilly, Vizepräsident Anselment und Sekretär Dr. Roth das Wort nahmen. Von verschiedenen Rednern wurde es als unbegreiflich bezeichnet, daß die Veröffentlichung der Neuwahlen zu den Handwerkskammern noch nicht erfolgt sei und daß die Konstituierung der Handwerkskammer Karlsruhe, für die schon am 5. April die Wahlen vorgenommen worden seien, noch nicht habe geschehen können. Wenn man sehe, wie sich bei den Wahlen zu den anderen Standesvertretungen alles schnell vollziehe, so scheint es beinahe, daß es an Wille für die Handwerkersvertretung fehle. Die Anregung, darauf hinzuwirken, daß endlich eine genaue Abgrenzung zwischen Fabrik und Handwerk geschaffen werde, fand lebhaften Anklang. Einen breiten Raum in der Diskussion nahm die Frage der mit staatlichen Mitteln unterstützten Lehrlingswerkstätten ein. Man einigte sich in dieser Angelegenheit zu folgender grundsätzlicher Auffassung: Die staatlich unterstützten Lehrlingswerkstätten sind

aufzuheben und die hierfür verwendeten Mittel den Handwerkskammern zu überweisen, die diese Beträge dazu verwenden, an Meister, die tüchtige Lehrlinge auszubilden, Vergütungen zu gewähren.

Hierauf erstattete Sekretär Dr. Roth den Bericht über den Haushaltsplan der Handwerkskammer Karlsruhe für das Rechnungsjahr vom 1. April 1907 bis 31. März 1908. Der Ueberschuß des Vorjahres betrug ca. 11 000 M.; der Reservefonds soll 3000 M., der Betriebsfonds 5000 M. betragen. Der Rest in Höhe von 3000 M. wurde in den neuen Etat als Deckungsmittel eingestellt. Die einzelnen Positionen ergaben an Ausgaben 30 500 M., an Einnahmen 18 500 M., so daß durch Umlagen 17 000 M. zu decken sind. Der Umlagefuß beträgt daher 90 %.

Der Haushaltsplan wurde gutgeheißen. Der nächste Gegenstand der Tagesordnung betraf den Vollzug der Gewerbeordnung (Reichsgesetz vom 7. Januar 1907). Der Vorsitzende teilte hierzu mit, daß nach dem mit dem 1. April in Kraft getretenen Gesetze einem Baugewerbetreibenden wegen erwiesener Unzuverlässigkeit von der Verwaltungsbehörde nach Anhörung von Sachverständigen die Ausübung des Baugewerbebetriebes untersagt werden kann. Die Regierung hat zu Sachverständigen die Bezirksbauinspektoren bestimmt. Die Handwerkskammern sind damit einverstanden, verlangen aber, daß in den Fällen, in denen eine Entscheidung nach dem Gesetze herbeizuführen ist, auch zwei Sachverständige aus dem Baugewerbe zugezogen werden.

Der Vorschlag fand einheitliche Zustimmung.

Nachdem noch dem Vorstande einige Wünsche von seiten der Kammermitglieder Schwab, Wittmann, Devin und Frey über die Gründung von Ortsvereinigungen, die Auswüchse des Hausierhandels, das Verfahren bei Errichtung von Gipsgerüsten und die Gewährung von Diäten bei Mitwirkung in gewerblichen Versammlungen zur Prüfung unterbreitet und nachdem der Beschluß gefaßt worden war, eine Besprechung der heute von dem Kammermitglied Frey abgegebenen Erklärung bis zum nächsten Zusammenkunft zu verschieben, wurde die Sitzung, der ein staatlicher Vertreter nicht angewohnt hatte, geschlossen.

**Badische 4 % 100 Tr. Lose von 1867.**

40. Gewinnziehung am 1. Juni. Auszahlung am 1. August 1907.

Ser. 20 40 49 74 137 148 145 155 178 212 250 270 298 298 307 328 438 448 461 598 661 674 679 680 728 808 998 1007 1069 1108 1120 1157 1262 1272 1384 1369 1554 1631 1655 1680 1688 1701 1760 1779 1792 1815 1858 1924 1968 1996 1998 2002 2069 2108 2188 2191 2212 2215 2243 2246 2288 2288 2298 2324 2354.

à 300000 M. Nr. 2497, à 48000 M. Nr. 958, à 18000 M. Nr. 50301, à 4800 M. Nr. 12495, à 2400 M. Nr. 33654 92861 109510 à 1200 M. Nr. 33952 63593 68439 83959 109582 114113 394, à 600 M. Nr. 2416 31 41 44 3682 6823 45 7746 50 8862 71 93 900 10651 65 74 12458 59 83 91 92 96 13459 64 82 14631 37 46 50 852 78 95 15321 28 94 16139 21859 22351 87 23006 48 29868 99 33672 93 98 916 94 40112 44 45 48 49625 27 36 55966 74 86 57803 34 63058 72 95 585 66659 63 93 96 68405 10 31 40 77657 82707 40 83966 90 84361 71 94 85008 9 20 87954 60 92 90716 92862 85 97 98 96157 64 66 98116 46 99763 67 85 91 862 72 100061 57 90 103409 22 46 105108 106882 109505 24 112280 117662.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 300 M.

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 11. Juni 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . . .	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . . .	20.43	20.39
20 Francs-Stücke . . . . .	16.28	16.24
20 do. halbe . . . . .	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . .	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . .	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . . .	4.19	4.18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . . .	2800	2790
Ganz fein Scheidegold . . . . .	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . . .	92.80	90.80
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Belg. Noten . . . . .	81.15	81.05
Engl. Noten . . . . .	20.44	20.43
Franz. Noten . . . . .	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . . .	169.35	169.25
Italien. Noten . . . . .	81.50	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	84.50	84.70
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . . .	81.40	81.30



# Karlsruhe, 6. Juni.

Wiederum sieht sich der „Salamander“ C. K. R. Cl. veranlaßt, in unserer Stadt ein Rudersportfest ersten Ranges, eine internationale Regatta am 16. Juni auf dem Karlsruher Rheinhafen abzuhalten. Wie nicht anders zu erwarten war, werden von den bedeutendsten Klüben des Rudersportes Süddeutschlands Mannschaften erscheinen. Die zahlreich eingetroffenen Meldungen lassen auf harte, aber auch interessante Kämpfe schließen. Die ersten Senior-Mannschaften von Mannheim, Ludwigshafen und Mainz werden im „Ächter“ um den Jubiläumspreis unseres Großherzogs und im „Vierer“ um den Ehrenpreis der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe starten. Man sieht deshalb schon heute in der Rudersportwelt der bevorstehenden Entscheidung mit Spannung entgegen, wird es sich doch dabei zeigen, welche Mannschaften für das Jahr 1907 die ersten in Süddeutschland genannt werden dürfen. Aber auch die Junior-Mannschaften sind gut besetzt. Da ist der „Junior-Vierer“ (Preis von Baden, Staatspreis), welcher von 6 Mannschaften umstritten wird. Voran der Mannheimer Ruder-Club und die Mannheimer Rudergesellschaft, der gut trainierte Ludwigshafener Ruder-verein, der stets treffliche Ruderer stellende Ruder-Club Schwaben aus Stuttgart, der auf dem Starnbergersee unter Leitung eines Trainers übende Münchner Ruder-Club und nicht zuletzt der „Salamander“ Karlsruhe, der sein letztes zur Verteidigung des von ihm behaupteten Platzes aufbieten wird. Gleich gute Kräfte werden den Besuchern der Regatta in dem „Junior-Ächter-Mannschaft“ (Preis von Jährlingen) vorgeführt werden. Auch in diesem Rennen wird der „Salamander“ Karlsruhe gegen die besten Junioren der Ludwigshafener, Münchener wie Mannheimer um den Sieg ringen. Der „Anfänger-Vierer“ (Preis vom grünen Winkel) wird von drei Booten, der „Gastvierer“ von zwei erstklassigen Mannschaften, der zweite „Junior-Vierer“ (Preis von vier Booten befahren. Im zweiten „Ächter“ meldeten der stets als tüchtiger Gegner bekannte Heibelberger Ruder-Club sowie im „Einer“ der Regensburger Ruderverein, die Offenbacher Rudergesellschaft und die Karlsruher Ruderverein Sturmvogel. Zwei Monate liegen die Mannschaften im strengen Training und nur noch kurze Zeit trennt uns von dem Tage, an welchem die Wirtel fallen, die Palme des Sieges erkämpft werden soll. Die gewissenhaft gehaltenen Trainingsvorschriften werden dann ihre Triumphe feiern und körperlich gestärkt wie geistig erholte nach heißem Streite der Ruderer zu neuen Taten gefährt zu seiner beruflichen Arbeit zurückkehren. Die Vorbereitungen zur Regatta sind im vollen Gange.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer IV.

- Donnerstag, den 13. Juni 1907, vormittags 9 Uhr: 1. Ludwig August Ziller, Hausburche von Baden, wegen schweren Diebstahls. 2. Karl Meier, Bierführer von Müllhofen, wegen verurteilten Sittlichkeitsverbrechens. 3. Wilhelm Koffler, Korbmacher von Durmersheim, wegen Betrugs. 4. Wilhelm Heinrich Hezel von Gernsbach, wegen Betrugs.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Freitag, den 14. Juni 1907, vormittags 9 Uhr: 1. Maria Josefa Schmitt, Dienstmädchen von Bietigheim, wegen Diebstahls i. R. und Mordraubs. 2. Gustav Ruder, Kaufmann von hier, dessen Ehefrau, Ida Emma geb. Kaufmann von hier, Lydia Kaufmann Witwe geb. Park von Lorrach, wegen Urkundenfälschung und Betrugs bzw. Beihilfe. 3. Karl Dalmus, Cigarrenmacher von Bonfeld, wegen Unterschlagung. 4. Eduard Rudolf Emerich Brauneis, Ingenieur und Chemiker von Bingen, und Albert Henrici, Kaufmann von Eberbach, wegen Betrugs i. R., Urkundenfälschung und schweren Diebstahls. 5. Valentin Obert, Tagelöhner von Wölkersbach, wegen Bedrohung. 6. Heinrich Schäfer, Tagelöhner von hier, wegen Körperverletzung.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 13. Juni:

Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung. Hoftheater. Infantenfieber. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.

Schwarzwaldberein. Vereinsabend.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 12. Juni früh: Lugano bedeckt 19°, Biarritz bedeckt 16°, Nizza wolfig 18°, Triest wolkenlos 23°, Florenz wolkenlos 19°, Rom wolkenlos 18°, Cagliari wolkenlos 21°, Brindisi feilt.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 12. Juni 1907.

Ein Rücken hohen Druckes erstreckt sich auch heute von Skandinavien aus über Osteuropa hinweg, ein weiteres Hochdruckgebiet liegt jenseits der Pyrenäen. Depressionen befinden sich über Westrußland und südwestlich von Irland. Von letzterem aus ist ein Ausläufer über den Kanal in östlicher Richtung bis zu den Alpen vorgedrungen und hat in Deutschland bei wenig veränderten Temperaturen zunehmende Bewölkung und vielerorts Gewitter verursacht. Etwas kühleres, veränderliches Wetter mit verbreiteten Gewittern ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Juni, Barometer mm, Therm. in C, Rel. Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Rows for 11. Abd. 9 U., 12. Mor. 7 U., 12. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 11. Juni: 24,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 14,3. Niederschlagsmenge des 11.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 12. Juni früh: Schutterinsel 336, gestiegen 11; Rehl 350, gestiegen 4; Maxau 512, gefallen 4; Mannheim 484, gefallen 8 cm.

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. Juni.

Alte Post. Wanner u. Herd, Kaufm. v. Stuttgart. Krämer, Fin.-Assistent, Kluge, Glawe u. Müller, Kf. v. Lahr. Epp, Landw. v. Königshofen. Zimmermann, Beamter v. Bröhltingen. Augenstein, Kaufm. v. Neustadt. Walbach, Gen.-Agent v. Cassel. Nibel, Kaufm. von Mannheim. Maerger, Opernsänger v. Sondershausen. Bayerischer Hof. Matisch, Konditor v. Mannheim. Feldl, Schausteller m. Fam. v. Würzburg. Schüler, Kaufm. v. Lichtenau. Lauerbach, Mont. von Stuttgart. Frau Kfm. Höhle u. Werner, Kaufm. von Frankfurt. Pfäfflin, Kaufm. m. Frau von Neutlingen. Döbelmer, Kaufm. von Dieburg.

Bratwurfiglöckle. Grondziel, Kfm. v. Hamburg. Berger, Kaufm. v. Königswinter. Hals, Kfm. v. Erfurt. Schachner, Kfm. v. Hettlingen. Schwär, Kaufm. v. Freiburg. Tonisch, Kaufm. v. Hamburg. Jaeger, Kaufm. von Berlin. Brarmair, Graveur v. Stuttgart. Burkhart, Mont. v. Konstanz. Bosh, Privat. v. Bern. Gittelmann, Händler v. Neuteiningen. Trappwiel, Bademeister v. Berlin. Fr. Reischel u. Fr. Knöbl, Kassierereinen v. München.

Darmstädter Hof. Mchen, Privat. v. Bauschlott. Buttler, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Bender, Fr. Starnberg u. Fr. Meyer, Priv. v. Staufenberg.

Drei Könige. Mertens, Bauführer v. Heilbronn. Heyffer, Kfm. v. Berlin. Bähr, Mechan. m. Fam. v. Konstanz. Strohmeier, Kaufm. v. Mühlheim. Wille, Gärtner v. Rotensfeld. Navra, Stud. v. Prag.

Erbsprinz. Drut, Kaufm. m. Frau v. Obeffa. Frhr. v. Sommerfeld, Oberstleut. m. Frau v. Weimar. Himmelheber, Dir. m. Frau v. Hamburg. Allerhand u. Schlesinger, Kf., u. Michaelis, Kaufm. m. Diener von Berlin. Krato, Kaufm. v. Hannover. Nobelt u. Weil, Kaufm. v. Frankfurt. Krumper, Obergang. m. Frau von Augsburg. Gels, Gen.-Agent v. Mainz. Lang, Dir. v. Colmar. Landauer, Kaufm. v. München. Gellhorn, Kfm. v. Stuttgart.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Konrad, Kaufm. von Waldshut. Nohwog, Arzt v. Solingen. Seybold, Kaufm. v. Hamburg. Pleggar, Kaufm. v. Herborn. Hohmann, Kfm. v. Fulda. Escher, Ing. v. Straßburg. Claussen, Kfm. m. Frau v. Kiel. Blochmann, Ing. v. Elberfeld. Laffon, Kaufm. m. Frau v. Cognac. Dylhoff, Assessor von Denabrad.

Geißt. Briefs, Kfm. v. Bacherach. Gasi, Kaufm. v. Leipzig. Pfeiffer, Kfm. v. Elberfeld. Künzel, Kfm.

v. Zella. Walter, Kaufm. v. Neutlingen. Kreis, Kfm. v. Hannover. Holzmüller, Kfm. v. Darmstadt. Schwab, Kaufm. v. Mannheim. Niedinger, Kaufm. v. Tuttlingen. Winkelmann, Kfm. v. Döbeln. Pfeiffer, Kfm. v. Erbach. Schintel, Kfm. v. Nürnberg. Hempel, Kfm. von Erfurt. Wahl, Kaufm. v. Lahr. Gündel, Ing. von Cassel. Welland, Kaufm. v. Cöln. Müller, Kfm. von Stuttgart. Klindt, Kfm. v. Wevershausen. Seel, Kfm. v. Hillegom. Schlipphal, Kfm. v. Hannover. Meiser u. Helgis, Kf. v. München. Hundel u. Syben, Kf. v. Düsseldorf. Brume, Kfm. v. Nordhausen. Schneider, Kfm. v. Schweina. v. Tüschheim, Kfm. v. Freiburg. Sturnik, Kfm. v. Fürth.

Goldener Adler. Hänle, Zahnarzt v. Reg. Schweizer, Kfm. v. Rosenber. Degen, Eisenb.-Sekt. v. Saarbrücken. Dürschmidt, Former v. München. Marbian, Insp. v. Mannheim.

Goldener Karppfen. Müller u. Werner v. Leipzig. Wghöfer, Pfarrer v. Eberstadt.

Goldene Traube. Feuer, Techn. v. Hamburg. Berlin, Kfm. v. Hannover. Fr. Zimmer, Kellnerin v. Mannheim. Reising, Kaufm. v. Friedelsheim. Rettich, Kapitän m. Frau v. Shanghai. Bauer, Kfm. v. Biberach. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Metzger, Kfm. v. Siedersheim. Sädler, Kfm. v. Cöln. Spindler, Kfm. v. Reichshofen. Ries, Kfm. v. Hetsberg. Heilmannsb. Redakteur v. Weiburg.

Grüner Hof. Lotze, Kfm. v. Dortmund. Sturm, Kfm. v. Berlin. Fiedersheimer u. Jung, Kf. v. Frankfurt. Wagner u. Graß, Kf. v. München. Günther m. Frau u. Fuhrmann, Kf. v. Cöln. Karle, Kfm. v. Ludwigshurg. Samland, Kfm. v. Bremen. Leibert, Kfm. v. Würzburg. Schwehr, Kfm. v. Endingen. Sonnenberg, Büchsenmacher v. Lahr.

Hotel Germania. Frz. Frhr. von Callenberg, Gesandter v. Stuttgart. Frz. Frau General v. Schlichting v. Baden. Stern, Priv. u. Rector, Fabr. v. Berlin. Frau Brach, Priv. m. Sohn, u. Cohn u. Beck, Kf. v. Berlin. Hunke u. Christmann, Rentn. v. St. Louis. Bögl, Obergang. v. Hamburg. Budding, Fabr. von Gmmerich. Kunze, Kfm. v. Leipzig. Hagen, Obergang. v. Dortmund. Strellhof, Priv. v. Bernburg. Stauder, Fabr. v. St. Gallen. Gade, Rentn. m. Fam. v. New York. Wreisch, Bergwerkbes. v. Neustadt. Himmelsbach, Fabr. v. Freiburg.

Hotel Gröffe. Fischer-Bachhofer, Rentn. v. Basel. Mayer, Sedenborf, Polboldski, Grün, Beyth, Kap. Werther, Deutschhoff, Veller u. Zandy, Kf. v. Berlin. Gypstein, Dr. chom. v. Berlin. Fr. Scheridam u. Frau Woffe, Priv. v. Berlin. Deltus, Oberst m. Frau v. Berlin. Schmidt, Dir. v. Falkenstein. Fleißig, Kfm. v. Nürnberg. Stenbler, Kaufm. v. München. Laß, Kaufm. v. Hamburg. Speer, Fabr. v. Chemnitz. Marr, Kfm. m. Frau v. Elberfeld. Janßen, Kfm. u. Heesemann, Dipl.-Ingenieur v. Frankfurt. Schuhmacher, Priv. v. New York. Frau Stern, Priv. v. Wien. Frau Nise's, Priv. v. Barcelona. Stromeyer, Priv. m. Frau von Lemberg. Luz, Priv., u. Fr. v. Houten, Priv. von Buenos-Aires. Wendts, Kfm. v. Kopenhagen. Schabert, Kaufm. v. Hamburg. Mittelhauser, Kaufm. v. Leipzig. Beigel, Kfm. v. Stuttgart. Dahl, Kaufm. v. Greifeld. v. Bayer, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Dr. Bierbaum, Prof. v. Naumburg. Greisamer, Kfm. v. St. Etienne. Frau Jelinek, Priv. v. Prag. Bedter, Kfm. v. Mauer-Lütten, Kaufm. v. Greifeld. Strauß, Kaufm. v. Cöln. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Herbert, Priv. v. New York. Gintstein, Kfm. v. München.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kfm. v. Pforzheim. Stolarz, Kfm. v. Erfurt. Sadenwasser, Konditor, und Nibel, Kfm. v. Frankfurt. Benasio, Kfm. v. Weithelm. Bestler, Kfm. m. Frau v. Berlin.

Hotel National. Benz, Kaufm. von Straßburg. Gerhard, Kfm. v. Berlin. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Dumfrey, Kaufm. v. Straßburg. Bächthold, Kaufm. v. Konstanz. Spies, Kfm. v. Meßles. Röhrig, Kfm. v. Solingen. Moriens, Kfm. v. Berlin. Nisch, Kfm. v. Dresden. Uhlmann, Kaufm. m. Frau von Münster. Dr. Gilly, Arzt m. Frau v. Donaueschingen. Fr. Schmidt, Priv. a. Holland. Nauheimer, Kfm. v. Weisnau. Schorn, Kfm. v. Belber. Blasse, Kfm. v. Malmédy. Morfchel, Kfm. v. Mainz. Stübler u. Sommer, Kf. v. Stuttgart. Brosched, Kfm. v. München. Biedernick, Cand. v. Barmen.

Hotel Lion. Lazare, Kfm. v. Bishheim. Reusfeld, Kfm. v. Cleve. Welschard, Hanau, Grünebaum, Thalberg, Droller, Messer u. Ansbacher, Kf. v. Frankfurt. Kleebe, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Luz. Furchheimer u. Salomon, Kaufm. von Stuttgart. Brächer, Nürnberg u. Durlacher, Kf. von Frankfurt. Schmig, Kaufm. v. Mannheim. Pfundstein, Kaufm. v. Rodalben. Kaufmann, Kaufm. v. Pagenau. Dr. Dern, Fabr. v. Forbach. Richter, Kfm. v. Elberfeld. Schaar, Kfm. v. Mainz. Kubnhauer u. Ruff, Kaufm. v. Stuttgart. Heuberger, Kaufm. v. Neutlingen. Gonsbrich, Kfm. v. Barmen. Salomon, Kfm. v. Stuttgart. Frau Salomon, Privat. m. Nichte v. Pabstorf. Kirberg, Dir. v. Königfeld. Kreiser, Penf.-Dir. von Lausanne. Köhler, Kaufm. v. Gr. Schönau. Straßer, Kfm. v. Speyer. Velz, Kfm. v. Bietigheim. Scheufel, Kfm. v. Ulm.

Hotel Monopol. Schäfer, Kaufm. v. Frankfurt.



# Telegraphische Kursberichte.

12. Juni 1907.

## New-York.

Atchis.-Topeka	87 3/4
Canada Pacific	167.—
Chicago Milw.	126 3/4
Denver	70.—
New-York Erie	22 5/8
Louisv. Nashv.	111 1/2
New-York Central	111 3/4
North. Pacific	70 1/4
Southern Pacific	75 3/8
Silber	66 1/2
Steel Comm.	33 3/4
" Prefer.	98.—

## Wien (Vorbörse).

Kreditactien	643.—
Staatsbahn	658.20
Lombarden	130.50
Marknoten	117.88
Ungar. Goldrente	110.80
" Kronenrente	98.05
Oesterr. Papierrente	97.50
" Silberrente	97.50
Länderbank	433.—
Goldagio	—

Tendenz: matt.

## London (Anfang).

Debeers	25.—
Chartered	1 1/4
Goldfield	3 3/8
Randmines	5 7/8
Eastrand	4 1/8
Chicago Milw.	130.—
Denver Prefer.	78.—
Atchis. Prefer.	96 1/2
Steel Prefer.	100 3/4
Louisv. Nashv.	115.—
Union Pacific	137 1/4
Atchis. Comm.	90 1/2
Steel Comm.	34 3/4
Anaconda	11 3/8

## Berlin (Anfang).

Kreditactien	201.60
Disconto-Commandit	166.10
Deutsche Bank	220.—
Dresdner Bank	135.60
Berliner Handelsges.	147.50
Darmstädter Bank	127.60
Comm.-Disconto-Bank	113.80
Bochumer	219.10
Laurahütte	221.10
Harpener	198.70
Dortmunder C	71.—
Baltimore u. Ohio shares	92.70

Tendenz: schwach.

## Paris (Anfang).

3 1/2% Rente	94.95
4 1/2% Italiener	—
4 1/2% Spanier	92.60
Türken (unifiz.)	93.60
Türkenlose	—
Ottoman	706.—
Rio Tinto	2153.—

## Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	201.70
Disconto-Commandit	166.10
Dresdner Bank	135.50
Staatsbahn	141.20
Lombarden	26.70
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: schwach.

## Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	92.— B.
3% von 1886	87.80 M.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	87.— B.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.35
" London	204.45
" Paris	81.35
" Wien	84.766
" Italien	81.275
" Antw.-Brüssel	81.10
Privatdiscont	4 1/2
Napoleons	16.26
3% Reichs-Anleihe	83.65
3 1/2% " "	93.60
3 1/2% Preussen	93.90
4% Italiener	—
3% Portugiesen	66.65
4% innere Russen	73.60
4% Serben	79.—
4% Spanier	94.20
Oesterr. Goldrente	98.50
" Silberrente	98.80
Ungar. Goldrente	92.90
" Kronenrente	92.60
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	98.—
Disconto-Commandit	166.10
Darmstädter Bank	127.60
Schaaffh. Bank	133.50
Deutsche " "	219.80
Dresdner " "	135.50
Badische " "	135.95
Rhein. Kreditbank	138.—
" Hypoth.-Bank	187.50
Pfalz. Hypoth.-Bank	187.50
Länderbank	108.50
Wiener Bankv.	133.20
Bank Ottoman	140.—
Harpener	199.50
Gelsenkirchen	185.50
Laurahütte	221.10
Bochumer	219.40
Spinnerei Ettlingen	104.50 B

Tendenz: schwach.

## Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)

4% Baden 1901	100.50 B
3 1/2% " 1907	93.10 B
3 1/2% " abgest.	95.— B
3 1/2% " i. Mark	93.15
3 1/2% " 1892/94	—
3 1/2% " 1900	—
3 1/2% " 1902	93.— B
3 1/2% " 1904	—
3% " 1896	—
4% Griechen	—
4% Argentinier abg.	83.70
5% Chinesen 1896	100.20
4 1/2% " 1898	96.40
5% Mexicaner	—
5% " I.—III.	97.50
3% " "	64.—
4% Russen v. 1902	75.65
4 1/2% Russ. Anl. 1905	90.60
Türkenlose	135.—
4% Türken 1903	93.70
Comm.-Disconto-Bank	113.50
Bad. Zuckerfabrik	112.50
Gritzner	207.—
Karlsr. Maschinenfabr.	208.50
Edison	194.—
Schuckert	—
Nordd. Lloyd	115.90
Packetfahrt	129.50

## 4% Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1917.

100.25	
4% Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1912	99.90
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb.	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869—1882	—
kündbar ab 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. 1914	92.90

## Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	202.—
Disconto-Commandit	166.20
Deutsche Bank	219.80
Neue Reichsschatzsch.	100.65 B
Dresdner Bank	136.10
Staatsbahn	142.10
Lombarden	26.80

Tendenz: schwach.

## Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	100.70 B
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.60
3 1/2% " "	83.60 B
3 1/2% Preuss. Consols.	93.80
3% " "	83.50 B
3 1/2% Baden 1907	93.25 B
3 1/2% Baden abg.	92.90 B
3 1/2% bad. Anleihe 1904	93.25 B
Kreditactien	201.40

## Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	201.70
Berliner Handelsges.	143.20
Deutsche Bank	220.10
Disconto-Commandit	166.20
Dresdner Bank	136.—
Lombarden	26.80
Baltimore u. Ohio shares	93.10
Bochumer	220.—
Dortmunder C	71.70
Laurahütte	221.10
Gelsenkirchen	187.20
Harpener	199.70
Sinner	238.50

Tendenz: ruhig.

## Paris (Schluss).

3% Rente	95.05
4% Italiener	103.45
3% Portugiesen Ser. I.	67.90
4% Serben	82.50
4% Spanier	92.60
4% Türken (unifiz.)	93.62
Türkenlose	153.30
Banque Ottomane	707.—
Banque Paris	1458.—
Rio Tinto	2165.—
Randmines	149.—
Debeers	608.—
Robinson	211.—
Eastrand	104.—
Goldfields	93.—

Tendenz: behauptet.

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	201.90
Disconto-Commandit	166.30
Dresdner Bank	136.20
Deutsche Bank	220.25
Staatsbahn	142.20
Lombarden	26.90
Bochumer	219.75
Gelsenkirchen	187.25
Harpener	199.75
Laurahütte	221.25
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fester.

Kaufmann, Maurermeister v. Blaustein. Lichtenstein, Kfm. v. Mannheim. Frau Wehmann, Priv. v. Feuchtwangen.

**Hotel Müller.** Gerlach, Director v. Freiburg. Wernberg, Kfm. v. Frankfurt. Tague, Prokurist von Schaffhausen. Landauer, Kfm. v. Stuttgart. Kunter, Schäfer u. Groß, Kfm. v. Freiburg.

**Hotel Raffener Hof.** Müller, Archt. v. Geln. Solomon, Kfm. v. Kaiserlautern. Stern, Kaufm. v. Stuttgart. Koh, Kaufm. v. Berlin. Corier, Kaufm. v. Hannover. Berle, Arzt v. Hamburg. Schmidt von Chaur-des-fonds, Mayer, Kfm. v. Stettin. Spangenthal, Kfm. v. Spangenberg. Kaufmann, Kaufm. v. Mannheim. Bürl, Schuhfabr. v. Schwenningen. Schönfeld, Kfm. v. Fulda.

**Hotel Rotwald.** Dehler, Mont. von Waldkirch. v. Hartung, Stadtpfarrer v. Lichtenfeld. Müller, Mont. v. Konstanz. Löhr, Kfm. v. Worms. Goerhardt, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Sonne.** Saathoff, Vertreter m. Frau von Heisfeld. Emmerich, Oberpostkommissar v. Wien. Schweizer, Schlosser v. Osnabrück. Weber, Kaufm. v. Solingen. Weber, Kfm. v. Leipzig. Weiß, Kfm. von Geln. Dörmann, Werksführer v. Eggenstein. Fräul. Seib, Verkäuferin v. Darmstadt.

**Hotel Taubhäuser.** Frau v. Derjen und Frau v. King, Priv. v. Marburg. Walter, Kfm. v. Weiskirch. Dulp, Hofmusiker v. Darmstadt. Squiter, Dipl.-Ing. v. Wiesbaden. Fr. u. Frau Schönberg, Priv. v. Wittweida. Weal, Kfm. v. München.

**Hotel Viktoria.** Fetter, Kaufm. v. Marseille. Beringer, Kaufm. v. Mainz. Lösch, Fabr. v. Endingen. Köster, Kfm. v. Straßburg. Weishaar, Priv. v. St. Florian. Langenberg, Kfm. m. Frau v. Bremen. Weiß, Director v. Martins. Knoblauch u. Dreher, Kfm. von Frankfurt. Sponberg v. Reimsheim. Barnede, Hauptm. u. Brauer, Oberst v. Straßburg. Koch u. Hartmann, Priv. v. Berlin. Gder, Kfm. v. Konstanz. Priesel, Kfm. v. Königsf. Kluge, Kfm. m. Frau v. Grefeld. Mangler, Forstmr. v. Buchen.

**König von Preußen.** Heigl, Reis. v. Nürnberg. Fr. Helminger, Dienstmädchen v. Reichenhall. Majer, Kaufm. v. Raftatt. Fr. Ghnes, Büglerin v. Heilberg. Soberhan, Kfm. v. Schwiebus. Töllner, Kfm. v. Loiz. Schnabel, Installateur v. Lisch. Held, Zimmermann von Mannheim. Gaas, Kutscher v. Drau. Steppan, Zeichner v. Pforzheim. Dhegall, Schneider v. Bruchsal. Krumhart, Werkmstr. v. Birmasens.

**König von Württemberg.** Jälle, Packer von Freiburg. Pfeiffer, Mont. v. Chemnitz. Dittmar, Reis. v. Wiesbaden. Borgminter, Schreiner, und Schmidt, Metzger v. Bunsel. Jaisle, Portier v. Neuwied. Hoffmann, Koch v. München. Gell, Eisenreher, u. Gepler, Schlosser v. Kuchen.

**Laub.** Fränkle, Kellner m. Frau v. London.

**Rußbaum.** Zuttermeister, Mont. v. Godesberg. Weiß, Mont. v. Weisenburg. Schlar, Bäcker v. Helmstadt. Glasbrenner, Bäcker v. Babstadt. Baumann, Bäcker v. Gerlachshausen. Krieger, Kfm. v. Mönchengladbach. Dünninger, Kfm. v. Berlin. Heis, Händler v. Oberlustadt. Düppling, Goldschmied m. Frau v. Aachen. Weiswenger m. Fam. v. Pforzheim. Pfeffel, Monteur v. Stuttgart. Scherzinger, Händler v. Neubeufsen. Pild, Kfm. v. Frankfurt. Gehring, Kfm. v. Freiburg. Bischoff, Bäcker v. Bergshausen.

**Parf-Hotel.** Kunst, Ingen. v. Berlin. Schulz, Kaufm. v. Frankfurt. Gohl m. Frau v. Amsterdam. Scharff, Kaufm. m. Frau v. Landau. Sabanow, Berg-Ing. v. Petersburg. Fischer und Bogod, Kaufm. von Straßburg. Wittelheim, Kfm. v. Zürich. Hauser und Müller, Hoteliers v. Tuttlingen. Lager, Fabr. v. Schaffhausen. Günther, Kfm. v. Pforzheim. Braun, Kfm. v. Blattenberg. Greis, Kfm. v. München. Brunner, Kfm. v. Adelsheim. Kaufmann, Dir. v. Geln.

**Prinz Max.** Voit, Obering. v. Grefenthal. Weill, Kfm. v. Mittenlingen. Brösel, Kaufm. v. Godesberg. Boos, Kfm. m. Sohn u. Bed. v. Weiskirch. Goldschmidt, Kfm. v. Leupold. Weormann, Kfm. v. Grefeld. Kintenday, Kfm. v. Weiskirch. Böttcher, Kfm. v. Dresden. Erdmann, Kfm. v. Langen. Dr. Walter, Kunstmaler v. Dorpat. Henle, Kaufm. v. Tuttlingen. Hoch, Stadtgärtner, u. Bayer, Priv. v. Ueberlingen.

**Reichspost.** Finkler, Friseur m. Frau v. Bingen. Greiner u. Waldner, Fuhrleute v. Gaildorf. Heß, Dekorateur v. Straßburg. Schill, Kfm. v. Reudensheim. Winder, Kfm. v. Mönchingen. Schwäger, Händler von Frankfurt. Köppen, Kaufm. v. München. Schneemann, Händler v. Heiligenstadt.

**Rose.** Schmidt, Archt. v. Kaiserlautern. Fiedler, Priv. v. Berlin.

**Notes Haus.** v. Bartheld, Privat. m. Frau und Sohn v. Wiesbaden. Sartory v. Wolfach. Reer von Geln.

**Schwarzer Adler.** Zimmermann, Privat. von Graben. Dietrich, Kfm. v. Hamburg. Thoma, Kfm. v. Kaiserlautern. Graf, Weichensteller v. Frankfurt. Fr. Dörner, Kellnerin v. Freiburg. Schlie, Diener von Buchen. Sedmann, Kfm. m. Frau v. Pforzheim.

**Wiener Hof.** Wächter u. Leiber, Priv. v. Wien. **Zum Herzog Berthold.** Kayser, Pfarrer von Buch. Fr. Steinmetz v. Weiskirch.



Neuheiten  
für die  
**Reise**

**Gedr. Ettlinger**  
Hoflieferanten

Kaiserstrasse 199

Telephon 528

## Spezial-Haus für Besatzartikel und Spitzen

empfehlen die letzten **Sommer-Neuheiten** in

Pariser,  
Wiener, Berliner  
Erzeugnisse

**Weissen Seidenbatist-Blusen** elegantester und modernster Ausführung  
von M. 4.20 bis M. 45.—  
Hochmoderne **Seiden- und Fantasie-Blusen** in *Messaline, Japon, Taft, Rohseide*  
von M. 15.— bis M. 100.—

**Fertige** weisse **Seidenbatist-Kostüme** in reizenden Arrangements für *junge Damen*

**Fertige** weisse **fussfreie Röcke** in *Seidenbatist, Leinen und Piqué*

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fertige **Leinen-Kostüme**, weiss und farbig

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fertige **Seidenbatist-Stickerei-Kostüme**, weiss, schwarz, rosa, hellblau

**Spitzen-Blusen u. Jäckchen** in *Valencienne, Bruges, Spachtel u. Guipure*

Engl. **Flanell-Blusen** in apartesten, feinen Dessins von M. 12.50 an

Moderne u. chice **schwarze Umhänge** für Damen, **Rüschen-Kragen u. Stolas**

**Straussfedern- u. Marabout-Stolas u. Boas**

*Kollergarnituren, Passenkragen, Devants,  
Damenkragen, Krawatten, Selbstbinder, Shlipse*

**Glacéleder-Gürtel, Gummi-Gürtel, Fantasie- u. Seiden-Gürtel**

**Waschstoff-Gürtel**

**Sport-Gürtel**

**Unterröcke**

in *Lüster Leinen Waschstoffen*

**Valencienne-Unterröcke, Stickerei-Unterröcke**

**Seidene Unterröcke**

**Damenstrümpfe**

**Automobilschleier**

**Handschuhe.**